

## Programmablauf

- 9.00 Uhr Begrüßung
- 9.15 Uhr Hauptvortrag
- 10.15 Uhr Diskussion
- 10.45 Uhr Kaffeepause mit  
Ausstellung
- 11.15 Uhr Workshoprunde I
- 12.45 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Workshoprunde II
- 15.00 Uhr Abschluss

Gerne können Sie sich bereits im Voraus zu einzelnen Workshops anmelden:  
[didmath-mamut@fau.de](mailto:didmath-mamut@fau.de)



MaMut – Materialien für den Mathematikunterricht  
Band 1: **Aufgaben öffnen**  
Erschienen im Franzbecker Verlag (7/2013)

Philosophische Fakultät  
Department Fachdidaktiken  
**Lehrstuhl für Didaktik der Mathematik**  
Regensburger Straße 160  
90478 Nürnberg  
Tel.: 0911/5302-534  
Mail: [didmath-mamut@fau.de](mailto:didmath-mamut@fau.de)

# MaMut

## Materialien für den Mathematikunterricht



## Grundlagen fördern

### 03.12.2013

Hinter dem Begriff MaMut - Materialien für den Mathematikunterricht verbirgt sich eine Fortbildungsreihe des Lehrstuhls für Didaktik der Mathematik, die sich an Lehrkräfte an Haupt- bzw. Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien richtet. Die Zielsetzung von MaMut ist es, aufbauend auf fachmathematischen Inhalten, gemeinsam Material für den Unterricht zu erarbeiten.

### MaMut 2013: Grundlagen fördern

Die Veranstaltung findet am

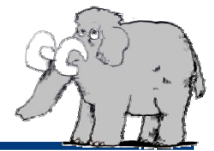
**3.12.2013**  
**von 9.00 - 15.30 Uhr**

an der Friedrich-Alexander-Universität  
in der Regensburger Straße 160 statt.

Eröffnet wird die Veranstaltung durch einen Hauptvortrag von Prof. Dr. vom Hofe (Vorsitzender der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik).

Im Anschluss daran wird in Workshops an eigenen Ideen gearbeitet und konkretes Material entwickelt.

## Workshops



**Hauptvortrag**  
**Grundvorstellungen – Basis für inhaltliches Denken**

Prof. Dr. Rudolf vom Hofe,  
Universität Bielefeld

Mathematische Problemlösungsprozesse sind stets mit intuitiven Vorstellungen und Begleitannahmen verbunden, die den Lösungsweg mehr oder weniger unbewusst beeinflussen. Im günstigen Fall können sich diese zu tragfähigen Grundvorstellungen entwickeln, die eine Basis für inhaltliches mathematisches Denken bilden. Intuitive Annahmen können aber auch in die Irre führen, wenn sie sich zu unbewusst wirksamen Fehlvorstellungen verfestigen. Es stellt sich daher die Frage, wie man mit diesem Bereich umgeht, ob man etwa annimmt, dass sich adäquate Vorstellungen von selbst einstellen, oder ob man die Ausbildung von Grundvorstellungen bewusst begleitet und fördert. Im Vortrag werden theoretische und praktische Perspektiven des Grundvorstellungskonzepts aufgezeigt. Insbesondere wird auf die Rolle eingegangen, die Grundvorstellungen im Bereich der individuellen Diagnose und Förderung spielen.

Alle diesjährigen Workshops erarbeiten aufbauend auf fachmathematischen Grundlagen, fachdidaktische Zugänge und Fördermaßnahmen zu den jeweiligen genannten Themengebieten.

- Workshop 1  
**Prozent- und Zinsrechnung**  
Prof. Dr. Weth (FAU)
- Workshop 2  
**Geometrische Abbildungen in der Sekundarstufe I**  
Plackner (FAU)
- Workshop 3  
**Figuren und Flächeninhalte**  
Wörner (FAU)
- Workshop 4  
**Optimieren ohne Abzuleiten**  
Prof. Dr. Brandl (Passau)
- Workshop 5  
**Brüche in der Sekundarstufe I**  
Postupa (FAU/Bamberg)
- Workshop 6  
**Variablen und Terme**  
von Schroeders (FAU)
- Workshop 7  
**Größenvorstellungen**  
Altmann (FAU)